

## **Inkassobüro wegen Hundefutter-Rechnung: So handeln Sie richtig!**

Ein Neunkirchner erhielt fälschlicherweise eine Rechnung über 400 Euro für Hundefutter. Die AK klärte den Irrtum und verhinderte Kosten.



**Neunkirchen, Österreich** - Ein unglaublicher Vorfall erschütterte Neunkirchen: Ein Mann erhielt eine Rechnung über 400 Euro für Hundefutter, obwohl er weder einen Hund besaß noch jemals eine Bestellung aufgegeben hatte. Wie **Heute.at** berichtete, ignorierte der Betroffene die unrechtmäßige Forderung zunächst, doch als ein Inkassobüro ihn kontaktierte, wurde ihm klar, dass er handeln musste. Der Mann wandte sich daraufhin an die Arbeiterkammer (AK), um Unterstützung zu erhalten.

Die AK-Konsumentenberatung reagierte schnell und klärte den Fall mit dem Inkassobüro und dem Onlinehändler. Sandra Nowak, Leiterin der Konsumentenberatung, betonte, wie wichtig

es war, dass der Betroffene schnell gehandelt hatte, bevor er unter Druck gesetzt wurde, eine Zahlung zu leisten. „Wir konnten schnell intervenieren und klären, dass die Forderung unbegründet ist“, erläuterte Nowak. Durch diese schnelle Reaktion konnte der Mann nicht nur weiteren Stress, sondern auch zusätzliche Kosten vermeiden, wie die **Krone.at** berichtete.

## Wichtige Tipps für Verbraucher

Details	
<b>Vorfall</b>	Betrug
<b>Ort</b>	Neunkirchen, Österreich
<b>Schaden in €</b>	400
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**